
Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de



+ Rat will nachdrücklicher an Salzgitters Bergbau-Drama von 1960 erinnern

<https://www.braunschweiger-zeitung.de/niedersachsen/salzgitter/article412041516/rat-will-nachdruecklicher-an-salzgitters-bergbau-drama-von-1960-erinnern.html>

"Wir Welterben": Die Grube Samson In St. Andreasberg

<https://www.youtube.com/watch?v=e4pziNC52JY>

Digitalization goes Samson: Digitales Modell der Fahrkunst und des Schachts

Realisation www.wilhelm-hannemann.de

https://wilhelm-hannemann.de/verschiedenes/fahrkunstmodell_animaton2cut.mp4

Deutschlands letzte Zinkhütte in Nordenham | Nordreportage | NDR Doku

<https://www.youtube.com/watch?v=JbhjGJgLnU>

Silberstadt

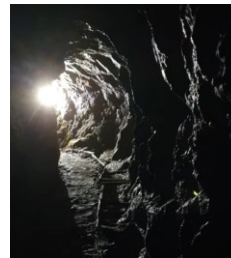
Ein Lied voller Heimat, Erinnerung und echter Verbundenheit.

Mit ihrer außergewöhnlich klaren und gefühlvollen Stimme widmet Ronja L. dieses Lied ihrer Heimatstadt Freiberg

<https://www.youtube.com/watch?v=Uwhy2gsw-LQ>

Freiberg - Stadt der Ressourcen | Made in Germany (vor 13 Jahren)

<https://www.youtube.com/watch?v=3lzZsL1HtvU>



(wer Sie noch mal hören möchte)

AURORA LEBT! – In Concert | Ronja L. & Max "dor Rußer"

<https://www.youtube.com/watch?v=6goZ1O1vn4Y>

Warum ein 17-Jähriger Bergmann im Erzgebirge wird

https://www.freiepresse.de/video/youtube/6WLHYknIwY0#google_vignette

Film über den Silberbergbau in Freiberg

<https://www.youtube.com/watch?v=tgijtl59fBk>

Geschichte und Poesie des Freiburger Berg- und Hüttenwesens

Eduard Heydenreich · 1892

https://www.google.de/books/edition/Geschichte_und_Poesie_des_Freiburger_Ber/DF3IoPvaQYcC?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA172&printsec=frontcover

Gruben Freiberg, Farbdiaserie mit 216 Bildern, VEB Bergbau- und Hüttenkombinat "Albert Funk"

<https://www.youtube.com/watch?v=Cm6zn6lQrbU&t=125s>



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121

29. BERGMANNSTAG IN AUE-BAD SCHLEMA AM SAMSTAG, DEM 4. JULI 2026,
AB 10.00 UHR

<https://www.aue-badschlema.de/de/aktuelles-detail/29-bergmannstag-in-aue-bad-schlema-am-samstag-de-m-4-juli-2026-ab-1000-uhr.html>

Sachsens tiefstes Kraftwerk | Kavernenkraftwerk Drei-Brüder Schacht Revier Freiberg

https://www.youtube.com/watch?v=DsX_wACG2u8&t=1s

150 Jahre Anton Günther - Das Jubiläumskonzert | 17. Mai 2026 | Annaberg-Buchholz

<https://www.youtube.com/watch?v=CC9WcCSzD8M>



Weißandt-Gölsau feiert TAG DES BERGMANNS 2026

Von 1928 bis 1965 wurde in Weißandt-Gölsau unter Tage Braunkohle abgebaut und zu chemischen Grundstoffen wie Diesel oder Benzin raffiniert. Seitdem ist der Tag des Bergmanns auch hier der Ehrentag der Bergleute.

Wir laden ein zum 5. Juli 2026 von 10:00 bis 14:00 Uhr auf den Hof der Stadtverwaltung, Hauptstraße 31, 06369 Stadt Südliches Anhalt, OT Weißandt-Gölsau

- Musikalischer Frühschoppen mit dem Bergmannsorchester Bitterfeld (Musikverein Sandersdorf 1981)
- Freibierausschank - Frauen bekommen ein Glas Sekt (solange der Vorrat reicht)
- Der Schützenkönig des Jahres wird ausgelobt (Wanderpokal im Luftgewehrschießen)
- Preiskegeln
- Hopseburg für die kleinen Gäste
- Grillwurst und alkoholfreie Getränke werden nicht fehlen

Der Ortschaftsrat Weißandt-Gölsau
und die ortsansässigen Vereine

KohleWelt bewahrt einzigartige Sammlung zum sächsischen Steinkohlenbergbau
Erfolgreicher Internationaler Museumstao in Oelsnitz

<https://www.blick.de/erzgebirge/kohlewelt-bewahrt-einzigartige-sammlung-zum-saechsischen-steinkohlenbergbau-artikel14256017>

Ab ins Abenteuer Bergwerk

<https://www.youtube.com/watch?v=B7UID7i7BKK>

44. Bergmannstage in Heiligenwald

<https://www.schiffweiler.de/aktuelles-veranstaltungen/newsdetailseite/bergmannstage-in-heiligenwald>

Wölsendorf feiert Bergbau-Denkmalinweihung

<https://www.oberpfalz-bote.de/nachrichten/details/woelsendorf-feiert-bergbau-denkmaleinweihung/>

Bergbau in Nut

Willst Bergwerk bau'n in daarer Walt,
do brauchste fei en Batzen Gald.
Do nitzt a nüscht dei guter Wille,
ohne Gald herrscht wetter Stille!

Vür sachzn Gahr'n gob's en Versuch,
nu nagt mer schu an Hungertuch,
wall de Bargkost is ze gruuf,
ward wuhl ball sei drmiet nu Schluß!

Mer schleppt lang hi de insolvenz
un hofft, dos ball kimmt guter Zins,
doch um gedachte Huch-Erlöse,
werd's kumme, denächst ziemlich böse.

Rundrim, do lauert's Kapital,
dos braucht Alage - allemol,
ner de deutsche Poetik,
is zach un hält is Gald zerick.




Do werd an deutsche Schuld gedacht
un viel drvu verschenkt - verbracht
un a in Rüstung investiert,
su dos dohierdn nüscht passiert.

Fluss- un Schwarapat fördern heuer,
is geworden viel ze teuer,
wall annerschwu, oft leber Nacht,
weit rentabler Abbau lacht.

Is Wolframit bleibbt in dr Aard,
wall mer sich's Risiko drspart
un hult sich aus Fernost emal
starkes, frisches Kapital.

Su ergieht's nu a dn Zinn,
Lithium-Abbau macht ehr' Sinn,
Amerika liebäugelt schu
un mir Deitschen - gucken zu!

Text: V. Lange; 2026-05-16; Bild: v.o. - n.u. Screenshot MDR; St. Werner privat; Saxony Minerals & Exploration AG



Leyard-LED-Wand macht Bergbau-Denkmal zum immersiven Erlebnisraum

<https://www.promedianews.de/case-studies/leyard-led-wand-macht-bergbau-denkmal-zum-immersiven-erlebnisraum/>

Bergwerk - Serie - Besucherbergwerk Vereinigte Reviere Kamsdorf - Teil 1

<https://www.youtube.com/watch?v=WCyFWaz4KxI>



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121

Hydrogeologie und Wasserwirtschaft der Grubenwässer des ehemaligen Buntmetallerzbergbaus im Hunsrück, Rheinisches Schiefergebirge

GEORG H. E. WIEBER

<https://forum-bergbau-wasser.de/wp-content/uploads/Hydrogeologie-und-Wasserwirtschaft-der-Grubenwaesser-des-ehemaligen-Buntmetallerzbergbaus-im-Hunsrueck-Rheinisches-Schiefergebirge.pdf>



Bergmannsfest 2026 Glück Auf in der Festhalle Sollstedt feiert sein großes Bergmannsfest 2026

Sollstedt. Die Bergbautradition lebt – und sie feiert! Am 10. Juli 2026 verwandelt sich die Festhalle Sollstedt in einen Ort der Begegnung, der Geschichte und der Lebensfreude. Zur Traditionsveranstaltung laden der Bergmannsverein „Karl-Marx“ Sollstedt e.V., die DEUSA International GmbH, die NDH-E sowie die Gemeinde alle Bürgerinnen, Bürger und Gäste herzlich ein, gemeinsam die Wurzeln unserer Region zu feiern.

Erinnerungen wecken – Zukunft gestalten
Das Kaliwerk hat über Jahrzehnte das Herz von Sollstedt schlagen lassen. Ziel des diesjährigen Festes ist es, dieses Erbe lebendig zu halten. Ehemalige Kumpel treffen auf junge Familien, und die Geschichte des Kaliberbaus wird für alle Generationen greifbar gemacht. Es ist ein Tag der Kameradschaft, an dem alte Geschichten geteilt und neue Freundschaften geschlossen werden.

Das Programm:
Von Tradition bis Überraschung
Schon im Vorfeld der Traditionsveranstaltung erwartet die Besucher ab 14:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm:

- **Historische Einblicke:** Tauchen Sie ein in die bewegte Geschichte des Kaliwerkes. Nutzen Sie die beliebten Grubenfahrten oder Führungen über Tage auf dem Schachtgelände
- **Musikalische Highlights** zur Festveranstaltung ab 16:00 Uhr: Für die richtige Stimmung ist gesorgt. Besonders spannend: Im Laufe des Tages wartet eine **musikalische Überraschung** auf das Publikum, die garantiert für Gesprächsstoff sorgen wird.

Ehre, wem Ehre gebührt
Ein Fest dieser Größenordnung ist nur durch Gemeinschaftsleistung möglich. Der Vorstand des Vereins nutzt diesen festlichen

Rahmen, um den Mitgliedern des Bergmannsvereins „Karl-Marx“ für ihre geleistete Arbeit und ihren unermüdeten Einsatz im Sinne der Traditionspflege zu danken. Ein ganz besonderer Dank gilt zudem allen Sponsoren, Förderern und Unterstützern des Vereins. Ihr Engagement ist das Fundament, auf dem diese Veranstaltung steht und welches die Vereinsarbeit in Sollstedt erst ermöglicht.

Veranstaltungsdetails
Termin: 10. Juli 2026

Schachtgelände Friedetal 1

- **Grubenfahrten:** 14:00 und 16:00 Uhr
Anmeldungen bitte unter 036338 450 960
- **Rundgänge über Tage:** 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr

Festhalle Sollstedt

- **Ab 16:00 Uhr** Traditionsveranstaltung mit Schichtwechsel und Zapfenstreich, der Grill wird rechtzeitig geöffnet und für das eine oder andere Getränk wird auch gesorgt. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung u.a. durch den Sollstedter Chor und dem Bleicheröder Bergmannsorchester

Eintritt: Frei, alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Kommen Sie vorbei, bringen Sie gute Laune mit und lassen Sie uns gemeinsam ein Stück Sollstedter Identität feiern!

Glück Auf!
H. Umbach/Bergmannsverein,
T. Tressel/Bürgermeister
Dr. P. Davids/M. Schmidt
DEUSA International/NDH-E

Zinngrube Ehrenfriedersdorf · Folgen 3 Std. ·

ARCHIVERLEN: HEIDETEICH 1930
Ohne Wasser kein Bergbau! Im Laufe der Jahrhunderte wurden im Ehrenfriedersdorfer Bergbaurevier immer wieder Lösungen für die Wasserhaltung gesucht - neben Großprojekten wie dem Greifenbachstauweiher und Röhrgaben sorgten auch viele kleinere Teiche dafür, dass es immer genug Nachschub für Wasserräder, Pochwerke und die Aufbereitung gab.

Diese idyllische Aufnahme des Heideteiches erlaubt einen Blick zurück ins Jahr 1930.

Glück Auf aus dem Archiv und bis bald!
Euer Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf (mg)

Archiv Zinngrube Ehrenfriedersdorf



Jahrbuch

für das

Berg- und Hüttenwesen

im Königreiche Sachsen

auf das Jahr

1880.

https://www.google.de/books/edition/Jahrbuch_f%C3%BCr_das_Berg_und_H%C3%BCttenwesen/0sHUakRULpYC?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA50&printsec=frontcover

Oppa, erzähl mal was vom Bergbau... - Von "Pluto" bis "Unser Fritz"

https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-von-pluto-bis-unser-fritz-260519/?fbclid=IwY2xjawR5ovlIeHRuA2FlbQIxMQBicmlkETBKclp4ZzBGY1VETkpoUk16c3J0YwZhcHBfaWQQMjlyMjDM5MTc4ODIwMDg5MgABHvPMzYolv9bqK4NWAICtNGWkyDgW-bRZPHJmC7WYX8IZBspQfE59K65Jmmy3_aem_833HgA4M6QP1yiLahZPuWw

Dietmar Aschaber · Montanistische Traditionsvereinigung 20. März ·



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121

Dinslaken - aktuell - Beitreten
Ma Ru Du - 19. April um 00:17 - 7

Der Tag des Bergmanns/ Bergbau findet dies Jahr am
05. Juli 2026 statt.



Als primäre Kupfer Minerale findet man in den Gängen des Bergwerks vor allem die Sulfide (Schwefelminerale, Kupferkies (Chalkopyrit CuFeS₂), Buntkupferkies (Bornit Cu₅FeS₄) und Arsenfahlerz (Tennantit Cu₁₂As₄S₁₃). Diese primären Erzminerale verändern sich unter dem Einfluss von Luft, Wasser und Karbonaten – ähnlich wie Eisen verrostet. Während allerdings aus Eisen rote Eisenhydroxide entstehen, bilden sich aus den Kupfersulfiden farbenprächtige blaue und grüne Kupfer Sekundärminerale, vor allem Malachit (grün) und Azurit (blau).

Sie überkrusten als dünner Überzug das anstehende Gestein, sind jedoch meist nicht abbaubar. Wegen ihrer Auffälligkeit sind sie bei der Suche ("Prospektion") nach neuen Lagerstätten allerdings wertvolle Helfer. Man bezeichnet sie daher auch als Prospektionsminerale.

Geschichte des Kupferbergbaus bei Sommerkahl

Der älteste, urkundlich dokumentierte Bergbau aus der Umgebung Sommerkahls fand Mitte des 16. Jahrhunderts statt. Mit wechselndem Erfolg wurden über die folgenden Jahrhunderte kupfer- und eisenhaltige Minerale gewonnen. Zahlreiche alte Schürfe, Abraummalden und Stollen zeugen von den bergbaulichen Aktivitäten.

Im Bergwerk "Wilhelmine" wurde erst 1871 mit dem untertägigen Kupferabbau begonnen. Nach mehreren Unterbrechungen der Schürftätigkeiten gipfelte die Förderung von 1920 bis 1922 in einer Tagesleistung der über 100 Arbeitskräfte von etwa 70 Tonnen Erz. Daraus konnte etwa eine Tonne hüttenfertiges Erzmineralkonzentrat gewonnen werden. Die unrentabel niedrigen Kupfergehalte führten schließlich zur endgültigen Stilllegung des Bergwerks im Jahr 1922.

Mehr: <https://www.lfu.bayern.de/.../bayerns.../23/index.htm>

Foto/Grafik: Im "Bergwerk Wilhelmine" wurde früher eines der wenigen Kupfervorkommen Bayerns abgebaut. Vor allem die Wand des ehemaligen Tagebaues, in der sich die Stollenmundlöcher befinden, ist von spektakulär blau und grün gefärbten Sekundärmineralen überzogen. Stollen und Schächte des Bergwerkes. Der Verein "Kupferbergwerk Grube Wilhelmine Sommerkahl e. V. 2000" hat es sich zum Ziel gemacht, die untertägigen Anlagen für Besucher wieder zugänglich zu machen. Geologische Karte der Umgebung des Bergwerkes Wilhelmine (Quelle: LFU Bayern).

Jetzt Mitglied des DGGV-Netzwerkes werden

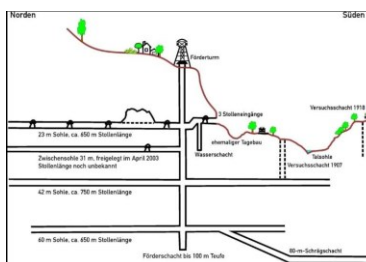
Bitte beachten:

Studentinnen und Studenten, die ab dem 1.1.2026 erstmals der DGGV beitreten, sind in den ersten beiden Jahren vom Mitgliedsbeitrag befreit - jetzt anmelden



Geologische Karte der Umgebung von Sommerkahl

Quarär	Flussablagerungen	Störung nachgewiesen/vermutet
fi	Fließerde	Gewässer
qG	Schotter	Höhenlinie (m ü. NN)
Lo	Löss/Lösslehm	Bergwerk (stillgelegt)
Trias		Siedlungsfläche
SU	Unterer Buntsandstein	
Z	Zechstein	
mp	Metamorphe Gesteine	



FÜHRUNG DURCH DEN ARBEITERGARTEN ZECH E ZOLLERN

SA, 30.05.2026 14:00 UHR

BEI DER BESICHTIGUNG ERFAHREN TEILNEHMENDE WISSENSWERTES ÜBER ALTE SORTEN UND ANBAUMETHODEN. ZUSÄTZLICH GIBT ES EINBLICKE IN DIE LEBENSWELT DER BERGARBEITERFAMILIEN, FÜR DEREN SELBSTVERSORGUNG DER GARTEN EINE WICHTIGE GRUNDLAGE WAR.

PREIS: MUSEUMSEINTRITT

ALLE INFOS: WEBSITE LWL

Deutsche Geologische Gesellschaft - Geologische Vereinigung e.V. - DGGV
14 Std. · 7

Geotope in Deutschland / Geosites in Germany

Kupferbergwerk Wilhelmine

Das Kupfervorkommen befindet sich im kristallinen Grundgebirge des Spessarts innerhalb eines Muskovit Biotit Gneises ("Schöllkrippener Gneis"). Dieser Gneis entstand vor etwa 405 bis 420 Millionen Jahren in der Zeit des Silur während der variszischen Gebirgsbildung. Damals wurde sein Ausgangsgestein ein Granit durch Temperatur und Druckeinwirkung tief unter der Erdoberfläche umgewandelt ("Metamorphose").

Im Perm überflutete ein Meer den inzwischen durch Erosion freigelegten Gneis und bedeckte ihn mit Sedimenten dem Kupferschiefer des Zechsteins (dunkle Tonschiefer mit hohem Anteil an biogenem Material).

Wie kam es zur Kupferanreicherung?

Kupfer ist in den meisten Gesteinen in geringer Konzentration vorhanden. Wirtschaftlich interessant wird ein Abbau aber erst, wenn durch geologische Prozesse das Kupfer auf engem Raum zu einer Lagerstätte angereichert wurde.

In der Lagerstätte "Wilhelmine" ist die Kupferanreicherung an Quarz und Schwespat Gänge gebunden. Die bis zu 30 Zentimeter mächtigen Gänge zeichnen Risse und Störungen im Gneis nach, die durch Spannungen in der Erdkruste entstanden waren. Diese Störungszonen "verheilten" später, indem zirkulierende heiße, wässrige ("hydrothermale") Lösungen dort ihre Fracht abschieden. Es kristallisierten Quarz und Schwespat sowie mengenmäßig untergeordnet kupferhaltige Erzminerale aus.

Für die Anreicherung des Kupfers gibt es zwei unterschiedliche Erklärungen: Entweder brachten aufsteigende Lösungen das Kupfer aus tieferen Gesteinskörpern mit, oder von der Erdoberfläche versickernde Wasser lösten das Kupfer aus den überlagernden Gesteinen – vermutlich dem Kupferschiefer und setzten es in den Quarz und Schwespat Gängen ab.

Warum sind die Felsen grün und blau?

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121

Montan Zeitung

Oesterreich-Ungarn, die Balkanländer und das Deutsche Reich.

https://www.google.de/books/edition/Montan_Zeitung_f%C3%83%C2%BCr_%C3%83_sterreich_Ungar/yCWxF6-7m_OC?hl=de&gbpv=1&dq=montankalender&pg=PA392&printsec=frontcover

Ein Erz schreibt Geschichte - Interview von Dr Karl Schmeer

<https://www.youtube.com/watch?v=XhH1vcVkrss>

Schneeberger Bergstreitag: Erinnerung an erfolgreichen
Lohnkampf der Bergleute

2025

<https://www.ardmediathek.de/video/mdr-um-2/schneeberger-bergstreitag-erinnerung-an-erfolgreichen-lohnkampf-der-bergleute/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZW10cmFnL2Ntcy9jNiZlYzljMS00NzQzLTQ1MGYtYmMzMCO2ZTU3NDdkNGVIYzU>



<https://www.bergstadt-schneeberg.de/veranstaltungen/2741337/2026/07/22/schneeberger-bergstreitag.html>

Der Letzte seines Standes: Der Köhler

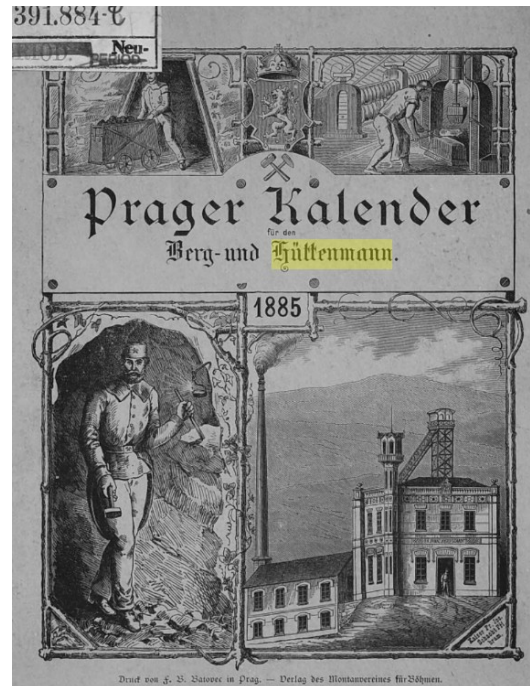
https://www.youtube.com/watch?v=KiaO_tKEIG

Geschichte des Bergbaus in Penzberg

<https://bergknappenverein-penzberg.de/bergbau-penzberg.html>

Landesverband Bayerischer Bergmanns-, Knappen- und Hüttenmännischer
Vereine

<https://www.lv-bayerische-bergmannsvereine.de/mitgliedervereine/>



https://www.google.de/books/edition/Prager_Kalender_f%C3%BCr_den_Berg_und_H%C3%BCtte/viAbaHOLF_AC?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PR37&printsec=frontcover



https://www.google.de/books/edition/Montan_Kalender/EcrdhR6wyNQC?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA58&printsec=frontcover

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121

Werde fest, mein Eisen!

Ich strecke und schmiede mit kräftiger Hand!
Die mächtigen Erze, die lange verdonnt
In heimlichen Tiefen lagen.
Durch lothende Feuer zum sonnigen Licht
Ruf das Erz, das verschladte, reifen, —
Drum **der Hüttenmann** seinen Segen spricht:
Werde fest, werde fest, mein Eisen!

Erfüll' deine Sendung, mein Eisen, auf's Best!
In Dienste des Friedens sei schmieglam und fest;
Laß niemals dich rostig nagen!
Die Männer des Handwerks enttäusche du nicht,
Auf das alle dich ehrlich preisen, —
Drum **der Hüttenmann** seinen Segen spricht:
Werde fest, werde fest, mein Eisen!

Werd' fester, mein Eisen, dem Schurken ein Trutz!
Mein Eisen, werd' fester, dem Schwachen ein Schutz,
In guten und bösen Tagen.
Wenn feindliche Kriegsmacht in's Vaterland bricht,
Sollst du schnell ihr die Wege weisen, —
Drum **der Hüttenmann** seinen Segen spricht:
Werde fest, werde fest, mein Eisen!

Haut Frische.

Quelle:

Deutsche Blätter - Band 2 - Seite 148

1888

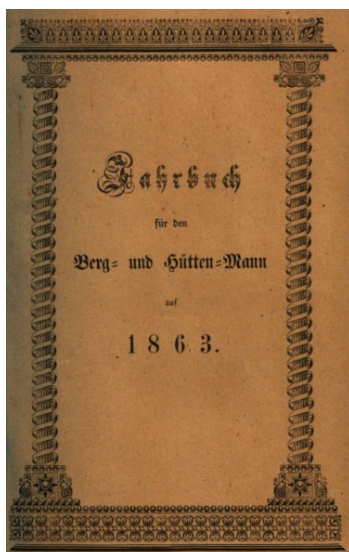
180 Meter unter der Erde: Das ungläubliche Geheimnis des Salzberwerks Bad Friedrichshall!

<https://www.youtube.com/watch?v=wCU5oJlJxUk>

Die Probirkunde: Anleitung zur Vornahme docimastischer ...
- Seite 7

Carl Albert Max Balling · 1879

https://www.google.de/books/edition/Die_Probirkunde/_zhQhRcqH-hYC?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA7&printsec=frontcover



https://www.google.de/books/edition/Jahrbuch_f%C3%BCr_den_Berg_und_H%C3%BCttenmann/XZtfGPFNXI8C?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PT3&printsec=frontcover

**Die Zukunft des Bergbaus erforschen:
Die Australienreise von Frau Nowosad**

https://www.bergbau-tu-clausthal.de/nachrichtendetail?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=27894&cHash=a372e3aa8af51494a409f01e2c060bd3



https://www.google.de/books/edition/Stahl_+Eisen/D7k_CyRYtwUC?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA612&printsec=frontcover

Bericht

über den

Allgemeinen Bergmannstag

zu Wien

3. bis 7. September 1888.

https://www.google.de/books/edition/Bericht_%C3%BCber_den_allgemeinen_Bergmannstg/4RmYeEVaCtkC?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA176&printsec=frontcover

Vergessener Bergbau; - Das Eisen von Ilsenburg

<https://www.youtube.com/watch?v=yXohtS1Ti6A>

GESCHICHTE

Die Zunft der Berchtesgadener Bergknappen

<https://www.salzbergwerk.de/de/blog/zunft>



Zentralwerkstatt Pfännerhall - Ausstellungen, Eventlocation, Kinderprojekte
21. Mai um 20:04 · 🌐

100 Jahre Zentralwerkstatt Pfännerhall Braunsbedra
Dass die Zentralwerkstatt Pfännerhall heute noch existiert, bedeutet für viele Menschen im Geiseltal weit mehr als nur den Erhalt eines alten Gebäudes. Sie ist ein sichtbares Gedächtnis der Region.
Die Pfännerhall erinnert daran, wie stark Braunsbedra und das gesamte Geiseltal durch den Braunkohlebergbau geprägt wurden. Jahrzehntlang war die Werkstatt ein zentraler Ort für Reparaturen von Maschinen, Lokomotiven und Anlagen des Bergbaus.
Ohne solche Orte würde ein wichtiger Teil regionaler Geschichte verschwinden.
Unserem Vereinsgründer, Dr. Peter Luckner, ist es zu verdanken, dass es die Pfännerhall weiter gibt. Er gründete unseren Förderverein und seitdem kämpfen wir ehrenamtlich, um den Erhalt dieses Erbes.
Heute beherbergt die Pfännerhall eine Ausstellung und das Geiseltal Café und ist weit über den Saalekreis hinaus als Veranstaltungsort bekannt. **Weniger anzeigen**

Veranstaltungsort: "Glück auf!" - Stüberl am Besucherbergwerk FürstENZEHE

Vortrag "500 Jahre Erz- und Flussspatbergbau in der FürstENZEHE von 1463-1963"

https://www.bayerischer-wald.org/lamer-winkel/details/detail-view/e_101250016/src/1986

Vortrag: "Lam-Markt, Stadt oder gefreite Bergstadt und Unglücke im Lamer Bergbau"

https://www.bayerischer-wald.org/lamer-winkel/details/detail-view/e_101250033/src/1986

Vortrag: "Uran im Bayerischen Wald und der Oberpfalz"

https://www.bayerischer-wald.org/lamer-winkel/details/detail-view/e_101250025/src/1986

Stullner Knappen wählen neuen stellvertretenden Vorsitzenden

<https://www.oberpfalz-bote.de/nachrichten/details/stullner-knappen-waehlen-neuen-stellvertretenden-vorsitzenden/>



Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus e.V.

<https://fv-bergbau.de/page7.html>



<https://fv-bergbau.de/page33.html>



Günter Bartsch · Folgen

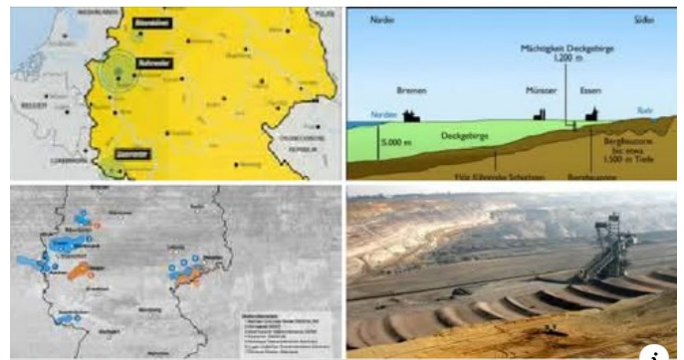
★ Mitglied mit zunehmender Beteiligung · Gestern um 11:28 · 🌐

Maximale Tiefe von Steinkohlevorkommen

Steinkohlevorkommen können in der Erdkruste extreme Tiefen von bis zu 3.000 Metern erreichen. Geologisch gesehen hängt diese maximale Tiefe stark von den geothermischen Bedingungen (Temperaturanstieg in der Tiefe) ab.

Auszug:

Technisch maximale Abbautiefe: Der tiefste Steinkohleabbau in Deutschland (und Europa) fand auf dem Bergwerk Saar in Ensdorf (Nordschacht) und dem Bergwerk Prosper-Haniel in Bottrop bei rund 1.600 bis 1.750 Metern statt. Der tiefste Schacht der Region war der Hauptschacht Prosper 10 mit einer Teufe von 1.640 Metern. **Weniger anzeigen**



HMS Bergbau Aktie: Chrom-Deal auf acht Jahre

<https://www.ad-hoc-news.de/boerse/news/ueberblick/hms-bergbau-aktie-chrom-deal-auf-acht-jahre/69392632>

Vorlesungen über allgemeine Hüttenkunde: uebersichtliche ...

Ernst F. Dürre · 1898

https://www.google.de/books/edition/Vorlesungen_%C3%BCber_allgemeine_H%C3%BCttenkund/tDSiY_WCc08C?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA5&printsec=frontcover



Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121



<https://www.waz.de/lokales/bottrop/article412062843/das-band-zwischen-den-gemeinden-autoren-beschreiben-die-bottroper-strassenbahn-aera.html>

Kameradschaft | Filmklassiker | 1931 | Ganzer Film auf Deutsch

<https://www.youtube.com/watch?v=iLWdKsWcGVM>



<https://www.ub.uni-mainz.de/de/sammlungen/bergbau-in-rheinland-pfalz/story>

Wie eine andere Welt: Das schönste Salzbergwerk in Baden-Württemberg

24.05.2026, 12:14 Uhr

<https://share.google/SRNOzeOEaMBajAKIF>

Der verlassene Steinbruch

<https://www.youtube.com/watch?v=yekO2w4POJ8>

Auf den Spuren von Kanfanar

<https://www.youtube.com/watch?v=EinYl16zdZE&t=4s>



SA, 6. JUNI UM 11:00 UHR

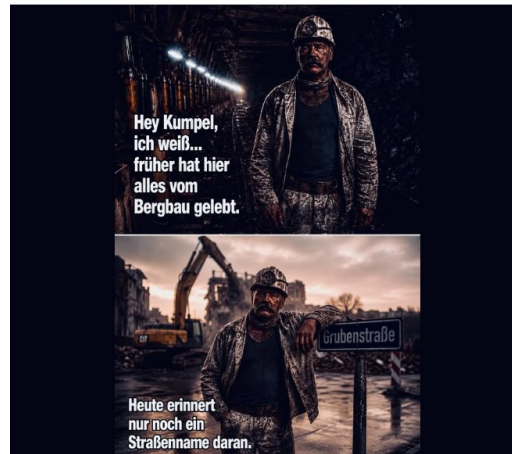
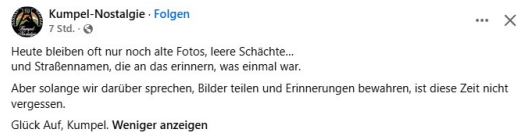
Wanderung "Grunder Gefälle"

Knesebeck 1, Bad Grund

In der Gruppe „Bergbau in Europa“ geteilt

Willkommen in der Welt des Tagebaus.

<https://tagebau.wdr.de/>



Explosion in Bergwerk

Mehr als 90 Tote bei Minenunglück in China

Stand: 23.05.2026 • 10:42 Uhr

<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/china-kohlemine-explosion-100.html>

Wie Pilbaras Eisenbahnen Australiens Bergbau antreiben

<https://www.youtube.com/watch?v=mEFuQSaqyK8>

BERGWERKBESICHTIGUNG MIT DEM ZUG

<https://www.geopark-karawanken.at/de/erlebnis/view/18>

GEHE TIEFER, ERLEBE MEHR – KOVA EXPERIENCE!

Raša, Istrien, Kroatien

Dauer: 3 Stunden Schwierigkeit: Mäßig Tourtyp: Half day tour

<https://www.velox-tours.com/de/reisen/rasa/gehe-tiefer-erlebe-mehr-%E2%80%93-kova-experience!/1038/>

Virtuelles Bergwerk zeigt die mögliche Zukunft

<https://www.saxorebergbau.com/virtuelles-bergwerk/>

Arsia-Zentrum: Kleines Museum des Bergbaus

<https://www.istra.hr/de/erlebnisse/meer-und-sonne/unterhaltung-themenparks/arsia-zentrum-kleines-museum-des-bergbaus>

Das Bergbaumuseum Raša

https://www.lust-auf-kroatien.de/istrien/bergbaumuseum-rasa/?srsltid=AfmBOopZkZ9VUVtLwukjmfSwZpmRGjwysXGVcRdD9F_Qn6nvr6kOuzU

Nationalmuseum Labin: Bergbauliches Erbe

<https://www.mayren.hr/de/nationalmuseum-labin/>

ArchaeoMontan Montanarchäologie in Sachsen

<https://archaeomontan.eu/virtualarch>



<https://www.turistickeprice.hr/de/Zrinski-Mine-auf-Medvednica--einer-geheimnisvollen-unterirdischen-Welt-in-der-N%C3%A4he-von-Zagreb/>

Das Bergwerk Zrinski

<https://croatia.hr/de-de/aktiv-und-outdoor-urlaub/hohlenforschung/das-bergwerk-zrinski>

Die Quecksilber- Hölle von Idria

https://wasbishergeschah.at/artikel/Artikel_Umwelt/2023-03-31_Die-Quecksilber-Hoelle-von-Idria.html

Virtuell in die Hemeraner Unterwelt – der bedeutende mittelalterliche Bergbau im Felsenmeer3D

https://www.youtube.com/watch?v=ZsgR_ReCVtI

Steve Johannes Ittershagen
22. Mai um 11:17 · 🌐

Ein besonderer Tag für unser Erzgebirge: Mit der feierlichen Eröffnung des Grünen Grabens in Pöberschau wurde heute ein beeindruckendes Stück Montangeschichte wieder sichtbar gemacht. Ich freue mich sehr, gemeinsam mit Ministerpräsident Michael Kretschmer dabei gewesen zu sein.

Der Grüne Graben steht beispielhaft für den Erfindergeist, die harte Arbeit und den Gemeinschaftssinn unserer Bergleute. Als assoziiertes Objekt des UNESCO-Welterbes Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří zeigt er eindrucksvoll, wie eng unsere gesamte Kulturlandschaft mit dem Bergbau verbunden ist.

Besonders dankbar bin ich dafür, dass Ministerpräsident Michael Kretschmer seit vielen Jahren ein verlässlicher Freund und Unterstützer des Welterbes ist. Er begleitet die Entwicklung unserer Welterbestätte mit großem Interesse und setzt sich immer wieder für die Menschen und Projekte im Erzgebirge ein.

Ein herzliches Dankeschön an den sächsischenStaatsforst, der Stadt Marienberg und den weiteren Unterstützern, die mit Leidenschaft dazu beitragen, unsere Geschichte lebendig zu halten.



Lösungen für den Kupferbergbau

<https://www.bray.com/de/virtual-plants/copper-mining>

Wetterstollen Deisenried (Komplette Führung am 17.05.2026)

<https://www.youtube.com/watch?v=Bnqc221zeKo>

Eine archäologische Spurensuche

Wanderausstellung erreicht letzte Station in Eisleben

https://nordthueringen.de/news/news_lang.php?ArtNr=385676

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 121

Kohlewelt Oelsnitz/Erz. 2. Teil, die riesige Dampfmaschine und viele Menschen

<https://www.youtube.com/watch?v=3LbCioWnY5s>

Kohlewelt Oelsnitz/Erz. Teil 3, unter Palmen leuchtet die Grubenlampe

<https://www.youtube.com/watch?v=ryliATxH3pw>

Kohlewelt Oelsnitz/Erz. Teil 4, wir fahren ins Bergwerk ein!

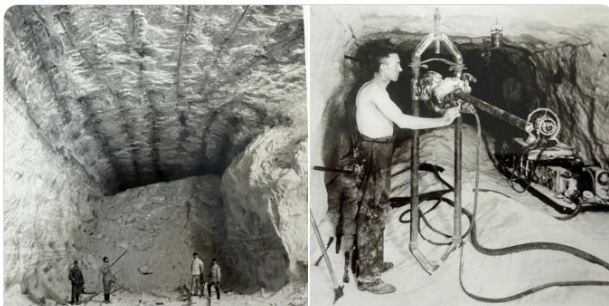
<https://www.youtube.com/watch?v=aeINuvqs6TQ>

Die chemische Untersuchung der Grubenwetter: Kurzgefasste ...

Otto Brunck · 1900

https://www.google.de/books/edition/Die_chemische_Untersuchung_der_Grubenwet/6CNDAAAAIAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=der+h%C3%BCttenmann&pg=PA3&printsec=frontcover

Bergbau, einst und heute
Reinhard Schäfer · Mitglied mit herausragender Beteiligung · 9 Std. ·
Glück Auf



K+S
11 Std. ·

Bergbaugeschichte fasziniert. Besonders dann, wenn sie direkt mit dem eigenen Standort verbunden ist. Karen Rissel, Leiterin Qualitätsmanagement am Standort Borth und K+S-Botschafterin, gibt dazu mit historischen Aufnahmen aus dem Archiv mehr als spannende Einblicke in die Anfangsjahre der Steinsalzförderung.

Zu sehen ist eine Abbaukammer auf der 740-Meter-Sohle sowie der Einsatz einer Bohr- und Schrämmaschine – aufgenommen im Dezember 1926, im ersten Jahr der Steinsalzförderung in Borth.

Beindruckende Bilder aus einer Zeit, in der Bergbau noch echte Pionierarbeit bedeutete. Und gleichzeitig ein faszinierender Blick darauf, wie modern und technisch anspruchsvoll der Untertagebetrieb schon damals war.

Der Weg dorthin war lang: Bereits 1905 begannen die ersten Mutungsbohrungen. Doch erst 20 Jahre später startete die Förderung von Kohle und Steinsalz für Solvay. Der Erste Weltkrieg und wiederkehrende Wassereintritte verzögerten die Arbeiten immer wieder.

Schon 1926 wurde die Kohleförderung eingestellt und der Standort vollständig auf Steinsalz ausgerichtet. Der Beginn einer langen Bergbautradition.

In diesem Jahr feiern wir damit 100 Jahre Steinsalzförderung in Borth. Glück auf!

Vielen Dank an Karen Rissel für diesen besonderen Blick auf K+S-Geschichte!

Die Universität für Bergbau und Geologie hat einen neuen
Rektor.

<https://www.vietnam.vn/de/truong-dai-hoc-mo-dia-chat-co-tan-hieu-truong>

Ein Leben, das durch den Bergbau verändert wurde – Die
Geschichte des Bergmanns Nguyen Van Son

<https://www.vietnam.vn/de/doi-doi-nho-nghe-mo-hanh-trinh-cua-tho-lo-nguyen-van-son>

BERGBAU

China: Versteckte Stollen nach Grubenunglück mit 82 Toten
gefunden

<https://www.berliner-zeitung.de/article/china-versteckte-stollen-nach-grubenunglueck-mit-82-toten-gefunden-10038521>

600 Meter unter der Hölle: Die dunkle Wahrheit des Bergbaus (1890)

<https://www.youtube.com/watch?v=CeDsFAwHI7g>



170 Jahre Bergkapelle
Leoben-Seegraben



300 Jahre
Glanzkohlebergbau
Seegraben



23. Österreichischer
Knappen- und
Hüttenstag



Bezirksmusiktreffen
des Steirischen
Blasmusikverbandes

<https://www.bergstadtfest-leoben.at/>

Glück
Auf!
Herzliches

Klaus